

Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine

zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e. V.

im BDRG e. V.

Jahreshauptversammlung 2010

am 8. August 2010 um 9.30 Uhr in Südlohn-Oeding

Niederschrift

Der SV der Entenzüchter Deutschlands hatte zur VHGW-Tagung 2010 nach Südlohn-Oeding eingeladen. Organisator vor Ort war Willi Diekmann, der die Tagung bestens geplant hatte. Am Vortag der JHV war der VHGW-Vorstand zu Gast im Rathaus von Oeding. Bürgermeister Christian Vedder war der Gastgeber, der einige Anregungen über eine bessere Zusammenarbeit zwischen Kommune und Geflügelzuchtverein interessiert aufnahm. Am Samstagabend fand im Burghotel ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem geselligem Beisammensein statt.

Jahreshauptversammlung am 8. August 2010 in Südlohn-Oeding

Am Sonntag, den 8. 08. 2010, begann die Jahreshauptversammlung um 9.35 Uhr. In die Anwesenheitsliste hatten sich 81 Teilnehmer eingetragen. 27 Mitgliedsvereine waren durch ihren 1. Vorsitzenden vertreten und 33 Vereine hatten einen Delegierten beauftragt. 144 Stimmkarten wurden insgesamt ausgegeben. Zusammen mit den Stimmkarten bekamen alle Delegierten erstmals eine Tagungsmappe überreicht, die der gastgebende SV zur Verfügung gestellt hatte.

TOP 1 - Begrüßung und Grußworte der Gäste

Der 1. Vorsitzende Michael von Lüttwitz eröffnete die JHV und zeigte sich über die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste erfreut. Michael von Lüttwitz begrüßte die stellvertretende Landrätin des Kreises Borken, Frau Silke Sommers, sowie den Bürgermeister von Oeding, Christian Vedder, und den BDRG-Präsidenten Wilhelm Riebinger. Er hieß den LV-Vorsitzenden von Westfalen-Lippe, Uli Werner, sowie die Vertreter der Fachverbände, Karl Stratmann vom VZV, Willi Diekmann vom VZI sowie Horst Dieter Ratzki vom VDRP herzlich willkommen. Er richtete seine Grüße an den Vorsitzenden des RGZV Oeding Franz Terhaus sowie an alle Ehrenmitglieder und Ehrenmeister des VHGW.

Anschließend stellte Michael von Lüttwitz die neuen SV-Vorsitzenden vor, sofern sie anwesend waren: Gustav Uhde vom SV der Amrocks-Züchter, Manfred Engelmann vom SV d. Z. Bielefelder Kennhühner (kommissarisch), Jörg Dutschke vom SV d. Z. gestreifter Italiener, Detlef Unkel vom SV der Marans-Züchter, Matthias Knoll vom SV d. Z. der Sachsenhühner, Lutz Braumann vom SV d. Z. der Thüringer Barthühner, Benedikt Eckert vom SV der Tuzo-Züchter, Josef Hartsberger vom Ur- und Kampfhuhnclub (kommissarisch) und Georg Strobel vom SV der Welsumer-Züchter.

Der Vorsitzende dankte Willi Diekmann für die prima Organisation der Tagung und überreichte ihm als Dank einen Erinnerungsteller. Willi Diekmann begrüßte die Anwesenden auf das Herzlichste und dankte dem VHGW-Vorstand für den Auftrag, die Durchführung der VHGW-Tagung zu übernehmen. Diese Tagung sei für ihn der Auftakt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des RGZV Oeding sowie des 100-jährigen Bestehens des Bezirksverbandes Ahaus.

Wilhelm Riebinger bat in seinem Grußwort um Geduld für die dringend notwendige Änderung des Aufstallparagraphen. Er zeigte auf, dass die Erhaltung alten Kulturgutes in der Gesellschaft positiv gesehen wird und appellierte an die Züchter, vorrangig alte Rassen am Leben zu erhalten, gleichzeitig stellte er die Neuzüchtungen vieler Rassen und Farbschläge in Frage. Die zukünftige Finanzierung des BDRG sei noch nicht abschließend geklärt, es werde voraussichtlich zu einer Umstellung der Beitragszahlung kommen, die einen Pro-Kopf-Beitrag oder als Kompromiss eine Mischfinanzierung vorsehen wird.

Karl Stratmann kündigte in seinem Grußwort eine Fragebogenaktion an, die sich mit den Haltungsbedingungen für Rassegeflügel befasst und als Dokumentation für zukünftige bessere Rahmenbedingungen in der Haltung von Rassegeflügel dienen soll. Weiterhin überbrachte Karl Stratmann die Grüße des JuWiRa und warb für mehr Unterstützung, um die wissenschaftliche Arbeit in aller Interesse fortsetzen zu können.

Nach weiteren Grußworten der Gäste und dem Austausch von Gastgeschenken stieg Michael von Lüttwitz in die Tagesordnung ein.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung war jedem Mitgliedsverein rechtzeitig zugegangen und außerdem in der Fachpresse sowie auf der VHGW-Homepage veröffentlicht worden. Die TO wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3 - Ehrung der Verstorbenen

Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte Michael von Lüttwitz den Ehrenvorsitzenden Heinz Möller. Er hob dessen große Verdienste hervor und bat die Anwesenden, sich im stillen Gedenken von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2009

Das Protokoll der JHV 2009 war jedem Mitgliedsverein mit der VHGW-Info schriftlich zugegangen, außerdem war es in beiden Fachorganen und im Internet veröffentlicht worden. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen und genehmigte das Protokoll ohne Einwände einstimmig.

TOP 10 - Fachreferat von Herrn Dr. Dietmar Füllhorst - Geflügelkrankheiten und Impfprophylaxe (aus der Fachtierpraxis für Geflügel Dr. Pöppel)

Dieser TOP wurde mit Genehmigung der Versammlung vorgezogen, da Dr. Füllhorst Bereitschaftsdienst und entsprechend wenig Zeit hatte.

Dr. Füllhorst referierte anschaulich und hoch interessant zunächst über allgemeine Grundlagen zum Thema Impfen und Infektionskrankheiten und gab danach detaillierten Informationen über einzelne Krankheitsbilder und mögliche Impfungen sowie die korrekte Handhabung der Impfungen. Zahlreiche Fragen aus dem Auditorium zeigten, dass diese Themen für alle Züchter brandaktuell und wichtig waren.

TOP 5 - Berichte

5.1 - Jahres- und Tierschutzbericht des 1. Vorsitzenden (Michael von Lüttwitz)

Michael von Lüttwitz ließ in seinem kombinierten Jahres- und Tierschutzbericht noch einmal die Höhepunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres Revue passieren und verwies auf seinen ausführlichen Jahresbericht in der BDRG Info 2010. Mit Freude blicke er auf die VHGW-Schau 2010 in Erfurt, die als Heinz-Möller-Gedächtnisschau durchgeführt wird.

Der Vorsitzende sprach den Rechtsstreit um die Landenten mit Haube an und bedankte sich bei RA Thomas Müller für die konstruktive Bearbeitung der Rechtslage und dem Wissenschaftlichen Geflügelhof, der durch die Ergebnisse seiner Arbeit im letzten Moment ein Zuchtverbot verhindern konnte. Michael von Lüttwitz übte Kritik an Kanzlerin Merkel und ihrer Politik, die sich im Jahr der Biodiversität zwar verbal vehement für eine Erhaltung des Lebensraumes für Tiere einsetzt, jedoch keine Taten folgen lässt. Sie sieht weder im Bereich der Vogelgrippeverordnung, noch im Bereich

der Bauverordnung in Wohngebieten oder im Außenbereich einen Grund für Änderungen und sorgt damit für ein weiteres Rassesterben.

Für die Frageaktion des VZV sagte der Vorsitzende seine volle Unterstützung zu und appellierte an die VHGW-Mitglieder, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Um die Rassen noch populärer zu machen, forderte er mehr Fachberichte und Rasseartikel. Zum Abschluss seines Berichtes wünschte er den Züchtern eine erfolgreiche Ausstellungssaison.

5.2 - Jahresbericht des 2. Vorsitzenden (Paul-Erwin Oswald)

Der 2. Vorsitzende sprach die Beitragssituation im BDRG an und begrüßte die Wahl von André Mißbach als Beisitzer im Präsidium für die Öffentlichkeitsarbeit. Paul-Erwin Oswald berichtete von der Bundestagung, dass es nunmehr den regionalen Vereinen auch gestattet sein, Ziergeflügel der jeweiligen Art mitzubetreuen. Herbe Kritik übte er an den Züchtern, die nach dem Errechnen der Deutschen Meisterschaft ohne den Versuch einer Klärung sofort einen Rechtsanwalt einschalten. Zum Abschluss seines Berichtes machte der 2. Vorsitzende wiederum auf die Stammschau „Rote Liste“ auf der VHGW-Schau in Erfurt aufmerksam und stellte ein Preisrätsel in Aussicht, das von der Firma DEUKA gesponsert wird. Vorausblickend auf die VHGW-Schau 2011 in Erfurt, dem Jahr des 100-jährigen Jubiläums des VHGW, stellte er die geplante Aktion „100 Jahre - 100 Tiere - 100 Medaillen“ vor.

5.3 - Jahresbericht der Geschäftsführerin (Lydia Pfeffer)

Lydia Pfeffer stellte die einzelnen Punkte ihres verwaltungstechnisch geprägten Arbeitsplanes vor. Sie wünschte sich pünktlichere SV-Meldungen und Beitragszahlungen und erläuterte, dass nach einem Versammlungsbeschluss den säumigen SV RZ abgezogen werden, die dann den pünktlich agierenden SV zugeschlagen werden. In der Mitgliederentwicklung berichtete sie über einen Rückgang auf 7117 Mitglieder. Eine Neuerung ist die RZ-Vergabe: Es wird keine RZ-Gutscheine mehr geben, sondern die Delegierten erhalten einen Scheck über einen Betrag von 50 Cent pro Mitglied, der ausschließlich als RE oder RZ auf den Sonderschauen verwendet werden soll. Nicht anwesende SV müssen für eine Überweisung beim Kassierer eine SV-Bankverbindung angeben. Über diese Neuerung wurden die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine allerdings auch schon im letzten Rundschreiben informiert.

5.4 - Aktuelles aus der Arbeit des VHGW-Zuchtausschusses (Dietmar Kleditsch)

Dietmar Kleditsch berichtete über neu anerkannte Rassen und Farbschläge sowie über die EE-Schau in Nitra. Er forderte, sich bei Problemen mit dem BZA direkt an den VHGW zu wenden. Gewichtsprüfungen bei Italiener-Hähnen haben ergeben, dass die Hähne durchschnittlich um 250 g zu schwer seien, während das Gewicht der Hennen im Rahmen liegt. Man wolle das Gewicht der Hähne im Standard anheben, da das Verhältnis zwischen Hähnen und Hennen geringer sei als bei anderen Rassen, die EE-Kommission habe das aber bisher abgelehnt.

5.5 - Kassenbericht (Norbert Preis)

Norbert Preis trug seinen Kassenbericht vor, der auch allen Delegierten schriftlich vorlag.

TOP 6 - Aussprache zu den Berichten

Erich Kowert regte an, die Jahresberichte zukünftig in die Tagungsmappe zu übernehmen. Paul-Erwin Oswald gab zu Bedenken, dass diese Tagungsmappen nicht vom VHGW, sondern vom gastgebenden SV zur Verfügung gestellt und finanziert worden waren.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Karl-Heinz Neeb, Erich Kowert und Manfred Assmann hatten zusammen am Vortag die Kasse geprüft. Erich Kowert berichtete, dass keine Beanstandungen zu vermerken seien, alle Belege seien vorhanden und stimmten mit den Eintragungen überein. Er bescheinigte dem Kassierer eine korrekte Arbeit.

TOP 8 - Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft

Die von Erich Kowert beantragte Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes wurde einstimmig gewährt.

TOP 9 - Haushalt 2011

9.1 - Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2011

Der schriftlich vorgelegte Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt.

9.2 - Festlegung des Beitrages

Der Beitrag bleibt unverändert bei € 0,75 pro Mitglied.

Mittagspause

TOP 11 - Ehrungen

Zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW wurden Dietmar Kleditsch vom SV d. Z. Bergischer Hühnerrassen sowie vom Verein Sächsischer Wassergeflügelzüchter, Peter Risch vom SV der Nackthalshuhnzüchter und Ludger Zumbrägel vom SV d. Z. silberfarbiger Italiener und SV d. Seidenhuhnzüchter ernannt. Die Delegierten bekräftigten durch ihren Applaus diese Ehrung. Bernd Münster vom SV der Orloffzüchter wird diese Ehrung in Erfurt entgegennehmen.

Danach ernannte Michael von Lüttwitz zwei verdiente ehemalige SV-Vorsitzende zu Ehrenmitgliedern im VHGW: Karl-Heinz Neeb vom SV der Welsumer-Züchter und Hans Löffler vom SV d. Z. Thüringer Barthühner, Letzterer wird die Ernennungsurkunde in Erfurt entgegennehmen.

Anschließend gratulierte Michael von Lüttwitz den Sondervereinen, die in diesem Jahr ein Jubiläum hatten und überreichte die Jubiläums-Ehregaben vom VHGW und BDRG an die Delegierten: Er gratulierte dem SV der Lachshuhn- und Zwerg-Lachshuhnzüchter zum 100-jährigen Jubiläum und dem SV d. Z. der Kastilianer und Zwerg-Kastilianer zum 50-jährigen Bestehen.

TOP 12 - Wahlen

12.1 - Kassierer (zurzeit Norbert Preis)

Michael von Lüttwitz schlug Norbert Preis zur Wiederwahl vor, weitere Vorschläge gab es nicht und die Versammlung stimmte einstimmig für Norbert Preis als Kassierer.

12.2 - Beisitzer Zuchtausschuss

Da im nächsten Jahr Dietmar Kleditsch als Beisitzer Zuchtausschuss aus dem VHGW ausscheiden wird, möchte der Vorstand bereits in diesem Jahr einen Nachfolger bestimmen, damit dieser genügend Zeit für die Einarbeitung hat. Michael von Lüttwitz schlug Stefan Grundmeier vor, der sich zunächst einmal selbst vorstellte. Weitere Vorschläge erfolgten nicht und die Versammlung entschied sich einstimmig für Stefan Grundmeier als Beisitzer Zuchtausschuss.

12.3 - Kassenprüfer

Karl-Heinz Neeb scheidet als Kassenprüfer aus. Die Versammlung schlug Wiederwahl vor und die Entscheidung erfolgte einstimmig für Karl-Heinz Neeb zum Ersatzkassenprüfer.

TOP 13 - VHGW-Bundestagung 2011 (SV der Gänsezüchter)

Gerhard Wenke vom SV der Gänsezüchter gab einen kurzen Vorbericht zur nächsten VHGW-Tagung, die in Melle am 13./14. 8. im Hotel Bayerischer Hof stattfinden wird. Aus Anlass des 100-jährigen VHGW-Jubiläums werde es ein erweitertes Programm geben. Bereits am Samstagnachmittag sei ein Kaffeetrinken bei Familie Wenke geplant. Abends wird es Essen vom Grill, Unterhaltung und Tanz geben. Am Sonntag sei als Damenprogramm eine Stadtführung in Melle geplant.

Auf Wunsch des 1. VHGW-Vorsitzenden gab Gerhard Wenke einen Überblick über die geplanten Aktivitäten zur Darstellung der Deutschen Legegans als Rasse des Jahres 2010. Die Rasse des Jahres werde auf den Bundesschauen sowohl in einer Voliere als auch in Stämmen präsentiert. Dazu werde es jeweils Informationen, Fotos und Mitgliederwerbung auf einer Stellwand geben.

TOP 14 - Bundestagungen ab 2013

Der SV d. Z. der Hamburger Hühner bewarb sich für die Übernahme der VHGW-Tagung im Jahr 2013. die Tagung soll in Oybin im Zittauer Gebirge stattfinden. Die Delegierten nahmen diesen Antrag einstimmig an.

TOP 15 - VHGW-Bundesschauen

15.1 - Vorbericht zur 37. VHGW-Bundesschau 2010 in Erfurt

Hans-Georg Schönthal gab als Ausstellungsleiter einen Vorbericht über die VHGW-Bundesschau 2010 in Erfurt, die als Heinz-Möller-Gedächtnisschau durchgeführt wird.

15.2 - VHGW-Schauen ab 2011

2011 wird die Jubiläumsschau des VHGW wieder in Erfurt stattfinden, Termin 11. - 13. November. Ab 2012 finden die VHGW-Bundesschauen zusammen mit den VZV-Bundesschauen statt: 24./25. 11. 2012 in Ulm, 6. - 8. 12. 2013 in Leipzig, 18./19. 10. 2014 in Hannover.

TOP 16 - Anträge

Anträge lagen keine vor.

TOP 17 - Verschiedenes

Karl-Heinz Neeb wünscht sich aus Tierschutzaspekten, dass in Schauberichten der Ausdruck „Käfige“ nicht mehr verwendet wird, sondern stattdessen „Gehege“.

2014 und 2018 wird die Rasse des Jahres wieder an den VHGW fallen. Bereits im Rundschreiben war zu Bewerbungen dafür aufgerufen worden. Zfr. Brüggemann, Vorsitzender des SV Deutscher Puten- und Perlhuhnzüchter bewirbt sich mit Perlhühnern für 2014. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu. Für das Jahr 2018 bewirbt sich der SV der Laufentenzüchter. Hier stimmte die Versammlung mehrheitlich zu.

Der 2. Vorsitzende Paul-Erwin Oswald übernahm das Schlusswort und bedankte sich bei Willi Diekmann für die sehr gut organisierte Tagung, bei den Delegierten für die konstruktive Mitarbeit sowie bei seinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung.

TOP 18 - RZ-Ausgabe für die Schausaison 2010/2011

Die Ausgabe der RZ-Schecks bildete gegen 14.15 Uhr den Abschluss dieser harmonisch abgelaufenen Jahreshauptversammlung.

gez. Lydia Pfeffer
Protokollführerin